

Blattjagd: Dieser Rehwildjäger vertraut auf den Weißkirchen Universal-Mundblatter. Ob er damit richtig liegt?



Töne, die den Bock regieren

Nach dem Aufgang der Jagd ist die Blattzeit der zweite Höhepunkt der Rehbockjagd. In dieser Zeit sind die Böcke verstärkt aktiv, zudem lässt sich nun durch den Einsatz von Blattern der Jagderfolg deutlich verbessern. JÄGER-Tester Frank Heil hat zwölf dieser Lockinstrumente für Sie erprobt. Hier sein Ergebnis.

Einige Jäger betreiben um die Blattjagd und den „optimalen“ Rehblatter einen Kult, andere nehmen den ganzen Rummel um Blattjagd und dazugehörige Instrumente nicht so ernst. Sie wissen aus Erfahrung: Entstehen beim Musizieren doch einmal Quertöne, nehmen es die liebesverwirrten Böcke so schnell nicht übel. Der aufgeheizte Rehbock springt auf das Quietschen einer Schubkarre. Abgebrunftet, liebesatt und todmüde oder gerade mit einem die Sprödigkeit verlierenden Schmalreh beschäftigt, bringt ihn die perfekte Lockserie kaum von

der Geliebten fort. So hängt auch die Wirkung der Locktöne, gleichgültig ob zartes Fiepen oder jämmerliches Geschrei, von der Situation ab. Selbst die Tonhöhe der imitierten Laute dürfte insgesamt weniger wichtig sein, als von manchem Jäger angenommen, denn auch die weiblichen Rehe rufen in Abhängigkeit von Alter und Entfernung recht unterschiedlich laut.

DIE INSTRUMENTE

Nur wenige Jäger beherrschen heute noch das perfekte Blatten mit dem Naturblatt, mit feinem Zigarettenpapier, mit

einem Grashalm oder einfach nur mit zusammengepressten Lippen – ohne oder mit vorgehaltenen Händen. All das erfordert viel Übung und kann ein ordentliches Blatinstrument meistens nicht ersetzen. Heute bieten die Jagdausstatter eine Fülle der verschiedensten Blatter an. Einfache und preiswerte gibt es da oder aufwendig hergestellte und damit teure. Manche müssen wie eine Flöte geblasen werden. Bei anderen erzeugt ein mechanischer Blasebalg den Luftstrom. Für den Blattjagd-Anfänger bestehen die Möglichkeiten, an Blattjagdseminaren teilzuneh-

men, sich CDs und DVDs zu diesem Thema anzuhören bzw. anzuschauen oder unter Anleitung eines erfahrenen Jägers zu üben.

ÜBEN IST EIN MUSS

Betrachten wir uns einige der üblichen Blatinstrumente und schätzen den Übungsaufwand ein, den ihr Beherrschen verlangt. Denn ohne Training lässt sich selbst der einfachste Blatter nicht effektiv einsetzen. Dabei ist im Zusammenhang mit der Blattzeit unter effektiv zu verstehen, den Bock insbesondere in Grenzsituationen vor die Büchse zu locken.

GFT-REHBLATTER



Beginnen wir mit dem GFT-Rehblatter aus Kunststoff. Nur sechs Gramm wiegt der Winzling. Die Tonhöhe lässt sich durch das Verschieben eines integrierten Metallstifts einstellen (Kitzstimme bis Brunfruf). Mit weit herausgezogenem Stift ist dieser Blatter sogar als Hasenklage brauchbar. Eine zusätzliche Tonmodulierung ist möglich durch Öffnen und Schließen der den Blatter umfassenden Hand. Den Blatter schützt eine Kunststoffhülle vor Verschmutzungen. Er hält beim Blasen ohne Handunterstützung zwischen den Lippen. Deswegen kann auch dann noch gefiept werden, wenn die Waffe bereits im Anschlag liegt. Der Übungsaufwand bleibt bescheiden. In rund einer Stunde beherrscht der Anfänger dieses Instrument so einigermaßen.

TECHNISCHE DATEN

Modell	GFT-Rehblatter
Hersteller	GFT
Vertreiber	AKAH (Tel. 02261-7050, www.akah.de), Fachhandel
Material	Kunststoff
max. Lautstärke	Fieplaut etwa 73 dB
Lock-Vielfalt	Kitzstimme bis Brunfruf, Hasenklage
Übungsaufwand	etwa 1 Stunde
Besonderheiten	Verstellen (Lautart, -stärke) durch Schiebestift, 5 cm lang
Preis	etwa 15 Euro

REVIERERFAHRUNG

Verpackt in seiner Stechhülle, widerstand dieses weitgehend feuchtigkeitsresistente Instrument allen Umwelteinflüssen. In Arbeitsstellung schallten seine ziemlich naturgetreuen Töne auch bei Regen zuverlässig durch Wald und Flur. Das Ändern der Lautart erforderte eine gewisse Fummelei am Schiebestift. Auch wurde manchmal eine Kordelöse vermisst, um das Instrument unverlierbar vor der Brust tragen zu können.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
FUNKTION	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
IMITATION	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
PREIS/LEISTUNG	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
GESAMT	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

HUBERTUS FIEPBLATTER



Ähnliches wie für den GFT-Rehblatter trifft auf den von Kitzfiep bis Geschrei (in der Tonlage recht hoch und daher dem „Kitz-Notruf“ ähnlicher als dem Angstgeschrei erwachsener Rehe) verstellbaren Hubertus Fiepblatter aus Hasel- oder Weichselholz – eine sehr alte und bewährte Konstruktion – zu. Mit ihm kann man schmachende Schmalreh-Fieplaute erzeugen. Es ist ein einfach zu bedienender, robuster Blatter, klein (Länge 6 cm), leicht (15 g) und handlich. Der Übungsaufwand für ihn hält sich in Grenzen. Eine Stunde genügt. Man sollte das gegen Feuchtigkeit und Speichel empfindlich reagierende Instrument in einem staubdichten Behältnis transportieren. Im Revier lässt es sich mit einer Kordel (Kordelöse ist vorhanden) um den Hals tragen.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Hubertus Fiepblatter
Hersteller	Hubertus
Vertreiber	Frankonia (Tel. 0180-5372697, www.frankonia.de), AKAH (Tel. 02261-7050, www.akah.de)
Material	Hasel- oder Weichselholz
max. Lautstärke	etwa 80 dB
Lock-Vielfalt	Rehlaute von Kitzfiep bis Geschrei, Hasenklage
Übungsaufwand	etwa 1 Stunde
Besonderheiten	zünftiges Aussehen
Preis	etwa 15 Euro

REVIERERFAHRUNG

Seit der eigenen jagdlichen Anfangszeit bei der Blattjagd dabei, erfüllte dieses leicht zu bedienende Instrument zumindest an regenfreien Tagen seine Aufgaben mit solider Zuverlässigkeit. So mancher Bock stand zu. Einige interessante Trophäen erinnern daran. Stets ließ sich der Hubertus Fiepblatter einfach bedienen und konnte, um den Hals gehängt, von jedem Blattjagd-Eleven problemlos und schnell angewendet werden.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
FUNKTION	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
IMITATION	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
PREIS/LEISTUNG	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
GESAMT	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

KUNSTHORN-FIEPBLATTER



Betrachten wir uns nun den im Fachhandel für etwa 24 Euro zu bekommenden verstellbaren Hubertus-Fiepblatter aus Kunsthorn etwas näher. Eine integrierte Schraube erlaubt das Regeln der Tonhöhe von Kitz- bis Brunfruf. Zudem besitzt dieser Blatter eine Handschraube, welche im Ruhezustand die Einblasöffnung zuverlässig vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützt sowie eine abschraubbare Schalldämpferkugel. Die Lautstärke ist mit abgeschraubter Schalldämpfung mittel bis laut, mit Kugel leise bis mittel. Ohne Schalldämpferkugel erzeugt der Blatter ziemlich natürliche Töne. Viele vorbereitende Übungen benötigt dieser Blatter nicht. Eine halbe Stunde genügt, selbst für denjenigen, der sich erstmals mit der Blattjagd beschäftigt.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Kunsthorn-Fiepblatter
Hersteller	Hubertus
Vertreiber	AKAH (Tel. 02261-7050, www.akah.de), Amler (Tel. 09123-2486, www.jagdexperte.de)
Material	Kunsthorn
max. Lautstärke	ohne Schalldämpfungskugel etwa 73 dB, mit etwa 60 dB
Lock-Vielfalt	Fieplaute (Kitz- bis Brunfruf)
Übungsaufwand	etwa 1/2 Stunde
Besonderheiten	Schalldämpfungskugel
Preis	etwa 24 Euro

REVIERERFAHRUNG

Auch Blattjagd-Anfänger kamen mit diesem besonders für die Blattjagd im Wald geeigneten Instrument schnell und gut zurecht. Als zweckdienlich erwies sich die vorhandene Öse zum Befestigen einer Kordel. Während des Blattens konnte das Instrument ohne Handunterstützung im Mund bleiben. Die ungesicherte Ton-Regulierschraube unterlag bei unvorsichtigem Gebrauch der Gefahr des Verlorengehens.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
FUNKTION	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
IMITATION	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
PREIS/LEISTUNG	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
GESAMT	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

FOTOS: FRANK HEIL

FAULHABER BLATTERGARNITUR



Faulhabers Rehlocker-Garnitur besteht aus einem wetterfesten Kunststoffteil mit vier verschiedenen Blattjagd-Instrumenten. Der Kitz-Angstruf: Dieses Instrument braucht vor seinem Einsatz im Revier so gut wie keine Übung. Der Schmalrehfiep: Bei ihm zieht man die Luft ruckartig und kurz, aber zugleich zart und weich ein (nicht blasen). Eine halbe Stunde Übung sollte dem Reviereinsatz vorausgehen. Der Sprengfiepblatter: Er lässt sich auch für den Fiepton der Altricke verwenden. Um das alles zu beherrschen, benötigt der Jäger etwa eine Stunde Übung. Der Geschreiblatter: Er wird hauptsächlich angewendet, wenn ein Bock auf andere Töne nicht reagiert. Der Übungsaufwand bleibt im zeitlichen Rahmen von einer Stunde.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Faulhaber Blattergarnitur
Hersteller	Faulhaber
Vertreiber	Faulhaber (Tel. 0043-1-5137001), Fachhandel
Material	Kunststoff
max. Lautstärke	je nach Instrument, Angstgeschrei etwa 85 dB
Lock-Vielfalt	hoch, da vier Instrumente
Übungsaufwand	pro Instrument etwa 1 Stunde
Besonderheiten	vier unterschiedliche Blattjagd-Instrumente in einem Set
Preis	etwa 50 Euro

REVIERERFAHRUNG

Das Set funktionierte, war aber durch das Sammelsurium der Kunststoffblatter mit und ohne Ventilknopf gewöhnungsbedürftig. Im Wald mit den eingeschränkten Sicht- und Schussmöglichkeiten zeigten sich gelegentlich die leisen, sanften Töne der Instrumente „Kitz“ und „Fiep“ als zweckmäßig. Das Faulhaber-Set entwickelte sich im Testzeitraum zum Favoriten einer feinfühlig, im Wald jagenden Rehwild-Jägerin.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
FUNKTION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
IMITATION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

BUTTOLO HAND-BLATTER



Der Buttolo-Gummiballblatter mit Fiepton und Angstgeschrei wird nach dem Blasebalgprinzip nur mit der Hand bedient. Mit starkem Fingerdruck lassen sich mit abgenommener Dämpfungskugel sehr laute und weitreichende Töne erzielen. Das Verschieben der Dämpfungskugel verändert die Tonhöhe. Wer gedämpfte Laute haben will, blattet in der Jackentasche. Das Instrument lässt sich mit der linken Hand noch gut bedienen, wenn die Waffe bereits im Anschlag ist. Als kleiner Nachteil gilt, dass beim Imitieren des Geschreis kaum ein Vibrieren des Tons zu erreichen ist. Der Buttolo Gummiblatter braucht vor seinem ersten Einsatz nur wenig Training und bildet für Jäger, die sich mit Mundblattern nicht sicher fühlen, eine Alternative.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Original Buttolo Hand-Blatter
Hersteller	Buttolo
Vertreiber	Frankonia (Tel. 0180-5372697, www.frankonia.de), AKAH (Tel. 02261-7050, www.akah.de)
Material	Gummi
max. Lautstärke	etwa 85 dB
Lock-Vielfalt	Fiepen, Angstgeschrei
Übungsaufwand	etwa 1/2 Stunde
Besonderheiten	arbeitet nach Blasebalgprinzip, abnehmbare Dämpfungskugel
Preis	33 Euro

REVIERERFAHRUNG

Die mit dem Buttolo erzeugten Töne waren authentisch, ließen sich allerdings nur wenig modulieren. Vielfältig zeigten sich die Einsatzmöglichkeiten: blatten ohne Dämpfungskugel, blatten mit dieser, blatten im Anschlag, schallgedämpftes Blatten in der Jackentasche und einiges mehr. Und auch der Blattjagd-Anfänger kam damit zurecht, war die Wahrscheinlichkeit, falsche Töne entstehen zu lassen, doch sehr gering.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
FUNKTION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
IMITATION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

BUTTOLO MUNDBLATTER



Der Buttolo Universal-Mundblatter steckt in einer Kunststoff-Einsteckhülle. Den halbrund ausgehöhlten Blatter-Körper bedecken zwei Bakelitzungen. Von Kitzfiep über Schmalreh- und Rickenfiep bis zum Sprengfiep und Geschrei sind alle Töne möglich. Die kurze Seite taugt für Kitz-, Schmalreh- und Rickenfiep, die lange Seite für Sprengfiep und Geschrei; tief in den Mund gesteckt als Hasenklage. Die Lautstärke ist bei sehr guter Tonlage mittel bis laut. Dieser Universalblatter erfordert zur perfekten Beherrschung Feingefühl und viel Übung. Der Könnler erzeugt dann mit diesem Instrument alle Töne, die während der Rehwildbrunft für den Jagderfolg von Bedeutung sind, ziemlich naturgetreu. Als Zusatzleistung wird die Hasenklage geboten.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Buttolo Mundblatter
Hersteller	Buttolo
Vertreiber	AKAH (Tel. 02261-7050, www.akah.de), Fachhandel
Material	Kunststoff
max. Lautstärke	etwa 86 dB
Lock-Vielfalt	Rehlaute von Kitzfiep über Schmalrehfiep bis zum Geschrei, Hasenklage
Übungsaufwand	2 - 4 Stunden
Besonderheiten	keine
Preis	18 Euro

REVIERERFAHRUNG

Mit diesem hüllengeschützten Lockinstrument in der Tasche fühlte man sich während der gesamten Blattjagd immer gut ausgerüstet. Ziemlich naturgetreu schallten die Locktöne durchs Revier und zogen manchen Bock vor die Büchse. Feuchtigkeit (Spucke usw.) an der Lamelle beeinträchtigte jedoch die Funktion. Ein Tragen um den Hals war wegen der fehlenden Kordelöse leider nicht möglich.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
FUNKTION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
IMITATION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

BUTOLO MUNDBLATTER „PROFI“



Ein überaus stabiles Gemisch aus Holz und Kunstharz bildet den Grundkörper des Buttolo Mundblatters „Profi“, der auf den ersten Blick kaum vom Weißkirchen-Blatter zu unterscheiden ist. Drei metallene Halbringe und einer aus Spezial-Silikon umschließen die Lamellen und gewährleisten eine sehr lange Gebrauchsdauer. Der Locker steckt in einem Etui aus der Materialkomposition Leder und Filz, das hinten eine Schlaufe für die zum Lieferumfang zählende Trageschnur aufweist. Rundum unempfindlich gegen Feuchtigkeit, bietet der Locker mehrere Einsatzbereiche, beginnend bei der Blattjagd bis hin zur Hasenklage. Die verschiedenen Rehlauten lassen sich relativ leicht und naturgetreu erzeugen. Zuverlässigkeit zeichnet diesen Blatter aus.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Buttolo Mundblatter „Profi“
Hersteller	Hubertus
Vertreiber	Amler (Tel. 09123-2486, www.jagdexperte.de)
Material	Gemisch aus Holz und Harz
max. Lautstärke	etwa 88 dB
Lock-Vielfalt	alle Rehtöne, Hasenklage, Entenlockruf, Vogelangstschrei
Übungsaufwand	fürs gesamte Stimmenrepertoire 2 - 4 Stunden
Besonderheiten	Filzetaui und Kunststoffhülle
Preis	etwa 29 Euro

REVIERERFAHRUNG

Der Klang dieses unter nahezu allen Umweltbedingungen zuverlässig funktionierenden Lockers war von den Original-Naturtönen kaum zu unterscheiden. Angenehm, dass sich der Jäger entscheiden konnte, ob er den Blatter in der Kunststoffhülle in der Jackentasche oder im Umhängeetui vor der Brust tragen wollte. Die Feuchtigkeitsempfindlichkeit war sehr gering. Die erreichten Blattjagderfolge sprachen für ihn.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
FUNKTION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
IMITATION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

NORDIK-ROE



Der Rehblatter Nordik Roe wurde vom schwedischen Wildbiologen Per-Arne Åhlén speziell für die Lockjagd auf Böcke in Revieren mit einem großen Offenlandanteil und geringer Rehdichte konstruiert. Hier haben Böcke größere Territorien. Deswegen sollten die Locktöne die Böcke über sehr große Entfernung erreichen. Beim Nordik, der diesen Anforderungen entspricht, sind alle für eine erfolgreiche Bockjagd notwendigen Lauter vorgestimmt. Der Klang lässt sich regulieren, indem das Gummiband zwischen den beiden äußersten Schienen verschoben wird. Die Pfeife besitzt doppelte Resonanzräume zum Regulieren der Lautstärke. Weitere Kennzeichen: klangtreu; Lautstärken-Regulierung; einstellbare Tonlage; temperatur- und feuchtigkeitsbeständig.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Nordik-Roe
Hersteller	unbekannt
Vertreiber	Frankonia (Tel. 0180-5372697, www.frankonia.de)
Material	Kunststoff
max. Lautstärke	etwa 93 dB
Lock-Vielfalt	fast sämtliche Laute des Rehwildes
Übungsaufwand	etwa 1 Stunde
Besonderheiten	konzipiert für extreme Reichweite, sehr laut
Preis	knapp 30 Euro

REVIERERFAHRUNG

Mit dem Nordik-Blatter, dem lautesten Locker des Tests, ließen sich selbst bei starkem, böigem Wind mit fordernden Tönen Böcke auf relativ großer Entfernung vor die Büchse locken. Das Schalloch erlaubte eine gewisse Modulation der Töne. Gelegentlich wurde eine Öse für eine eventuelle Umhängekordel vermisst. Ansonsten ein besonders für den in offenen Landschaften jagenden Waidmann sehr empfehlenswerter Blatter.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
FUNKTION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
IMITATION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

CLAUSENROEDER CALL



Von eurohunt importiert und für einen Preis von knapp 35 Euro vertrieben: der Kristoffer ClauenRoeder Call/Rehwildlocker. Mit dieser Lockpfeife lassen sich Kontaktruf, Kitzangstruf, Schmalrehfiep und Angstgeschrei ziemlich naturgetreu imitieren. Sie wurde entwickelt und getestet vom Wildwissenschaftler Kristoffer Clauen und wird in Norwegen hergestellt. Die Kennzeichen des aus signalgelbem Kunststoff gefertigten Lockers: mit sieben Zentimeter Länge ist er klein und mit einem Gewicht von fünf Gramm zudem federleicht; dank der Öse ist es möglich, eine Umhängeschnur einzufädeln und ihn so für den Ruck-Zuck-Einsatz am Hals zu tragen; er besitzt eine Kunststoff-Lamelle, die von zwei Gummiringen gehalten wird.

TECHNISCHE DATEN

Modell	Kristoffer ClauenRoeder Call
Hersteller	Kristoffer Clauen
Vertreiber	eurohunt (Tel. 036331-50540, www.eurohunt.eu)
Material	gelber Kunststoff
max. Lautstärke	etwa 91 dB
Lock-Vielfalt	alle zur Blattjagd benötigten Töne
Übungsaufwand	etwa 1 Stunde
Besonderheiten	mit 5 g Gewicht sehr leicht, sehr laut, große Reichweite
Preis	etwa 35 Euro

REVIERERFAHRUNG

Vom Einsatzbeginn an erstaunte die zu erreichende Lautstärke. Zweckdienlich, dass sich das Instrument an einer Halskordel tragen ließ. Nach etwas Übung ließen sich fast alle Rehlauten ziemlich naturgetreu imitieren. Die offene Bauweise erforderte (besonders bei Regen) eine gewisse Sorgfalt. Eine Handunterstützung empfahl sich. Fiel der Locker doch einmal ins hohe Gras, erleichterte seine Farbe das Wiederfinden.

BEWERTUNG

VERARBEITUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
FUNKTION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
IMITATION	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■